AMAZONE

Anhängesäkombination **Cirrus Grand**

Anhängesäkombination Cirrus Grand

Neue Maßstäbe für Präzision und Schlagkraft

Hohe Schlagkraft und präzise Ausbringung von Dünger und Saatgut

Konzipiert zur Lösung gegenwärtiger und auch zukünftiger Herausforderungen in der Landwirtschaft steht die Cirrus Grand für einen präzisen, flexiblen und schlagkräftigen Einsatz. Mit einer Arbeitsbreite von 9 m und einer Behältergröße von 5.750 l bietet die Cirrus Grand eine sehr große Schlagkraft.

	Seite
Ihre Vorteile auf einen Blick	4
Behälter	6
Cirrus-C | Dosierung	8
Scheibenfeldausstattung	10
Rückverfestigung	12
Segmentverteilerkopf	14
Einzelreihenschaltung	16
TwinTeC plus-Doppelscheibenschar	18
ISOBUS	20
Technische Daten	22

Anhängesäkombination Cirrus Grand

9 m

16,6 cm

5.750 l

bis zu 16 km/h

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Schlagkräftige Aussaat**
  Zweikammerbehälter und hohe Fördermengen von bis zu 400 kg/ha.
- **Präzision auf ganzer Breite**
  Verteilerkopf mit Einzelreihenschaltung für geringe Überlappungen für vitale Bestände und zur Reduzierung von Saatgutkosten und Düngerkosten.

  Gleichmäßige Feldaufgänge durch präzise Tiefenablage mit TwinTeC plus-Doppelscheibenscharen.
- **Perfekte Wachstumsbedingungen für die Pflanzen**
  Hohe Feldaufgänge durch Matrix-Reifen mit streifenweiser Rückverfestigung.
- **Komfortabel in Bewegung**
  Sicherer Straßentransport mit bis zu 40 km/h durch Fahrwerk auf 2 Achsen.

  Wendigkeit im Feld durch Einzelradaufhängung.
- **Flexibles Befüllen**
  Für Bigbags optimiertes Behältervolumen mit großzügiger Überkapazität zur Reduzierung von Nebenzeiten.
- **Bedienerfreundlichkeit**
  Fernverstellung von Schardruck und Sätiefe durch ISOBUS-Terminal.

MEHR INFORMATIONEN

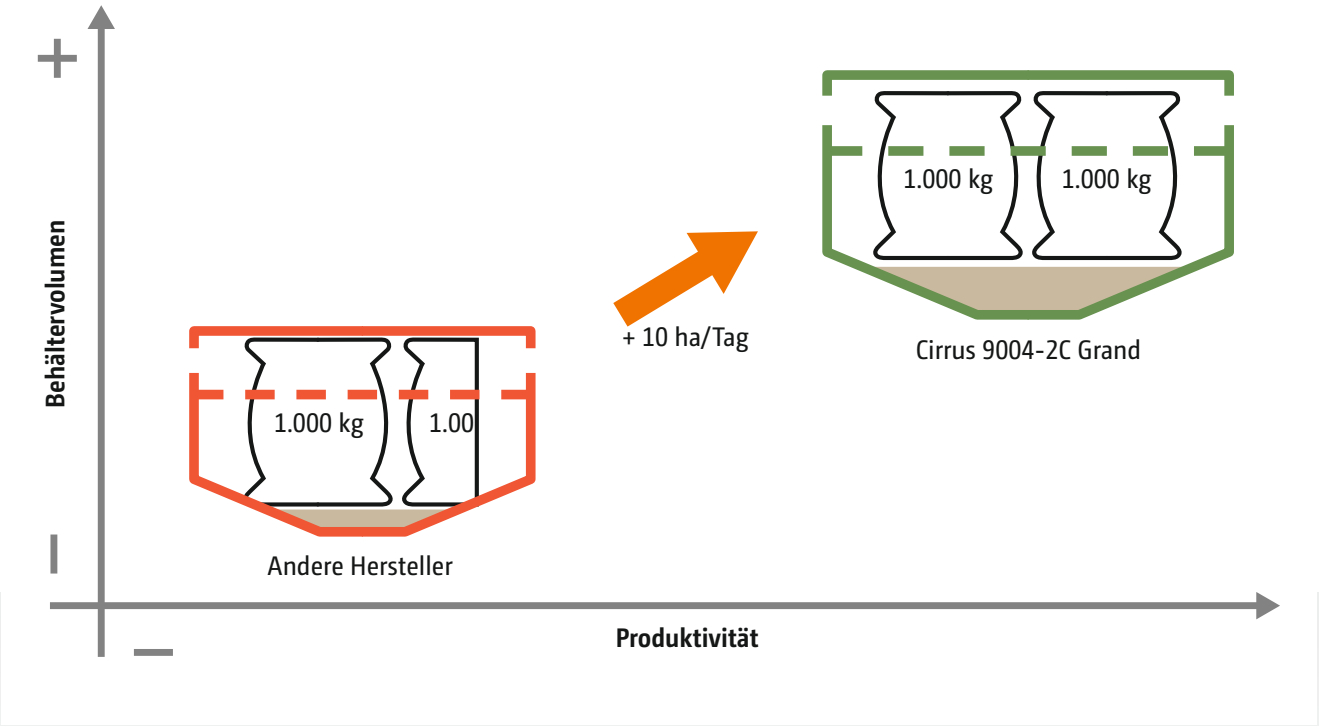
www.amazone.de/cirrus-04

PRODUKTFILM
Sehen Sie mehr

Behälter

Übersichtlich auf Feld und Straße

Die neue Anhängesäkombination Cirrus 04
Präzise – Flexibel – Schlagkräftig



Steigerung der Produktivität durch Behälter mit Überkapazität optimiert das Logistikkonzept und reduziert Nebenzeiten

Gute Erreichbarkeit des Behälters

Zweikammer-Druckbehälter

Standardmäßig ist die Cirrus 9004-2C Grand mit einem Zweikammerbehälter ausgestattet, der im Verhältnis 60:40 geteilt ist. Das für Bigbag optimierte und mit einer ausreichenden Überkapazität bemessene Gesamtvolumen des Behälters liegt bei 5.750 l. Durch die Überkapazität kann dann befüllt werden, wenn es gerade passt. Der Behälter kann immer den kompletten Inhalt eines Bigbags aufnehmen, auch bei einer größeren Restmenge. Das vereinfacht die Saatgutlogistik, da der Zeitpunkt der Befüllung flexibler werden kann.

Perfekte Ausbringung

Der Zweikammerbehälter ermöglicht die getrennte Dosierung unterschiedlicher Saatgüter oder Dünger. Für maximale Schlagkraft können beide Behälterkammern mit nur einem Ausbringgut befüllt werden. Die exakte Verteilung wird durch das Drucksystem mit leistungsstarker Förderstrecke garantiert. Schlagkräftig können bis zu 400 kg/ha bei einer Arbeitsgeschwindigkeit von 15 km/h ausgebracht werden. Außerdem unterstreicht der niedrige Leistungsbedarf des Gebläses die enorme Effizienz der Maschine. Zur präzisen Kalibrierung der Dosierer kann ein TwinTerminal verwendet werden.

Die halbseitige Klappung beim Beladen reduziert die Überladeweite deutlich und ermöglicht die Befüllung der Maschine auch mit kleinen Teleskopladern

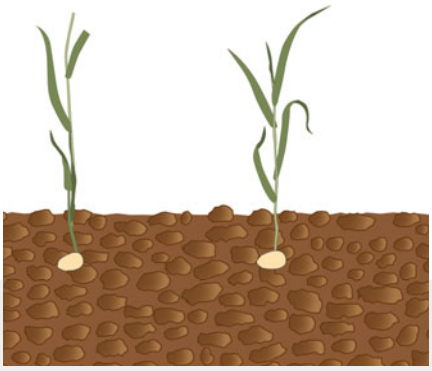
Cirrus-C

Mit Zweikammer-Druckbehälter und einem Ablageort – Single-Shoot

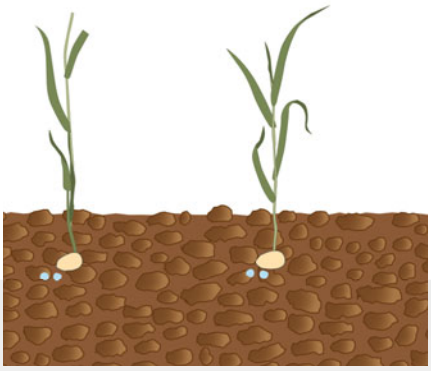
Cirrus 9004-2C Grand bei der Saat im Single-Shoot-Verfahren

Flexibilität für vielfältigen Ackerbau

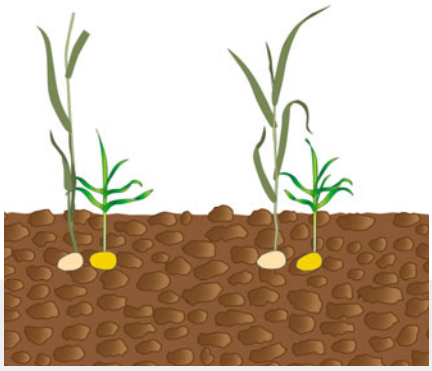
Grundsätzlich werden die Produkte beider Behälterkammern durch dieselbe Förderstrecke im Single-Shoot-Verfahren gesät. Soll zur Saat z. B. auch ein Dünger mit ausgebracht werden, bietet die Cirrus-C die Möglichkeit, zwei verschiedene Güter zu dosieren. Somit werden entweder zwei Kulturen oder ein Saatgut und ein Dünger im Single-Shoot-Verfahren in die Säfurche eingebettet.



Nur Saat



Single-Shoot:
Saat von Saatgut mit Dünger
auf einem Ablagehorizont



Single-Shoot:
Saat von zwei Saatgütern
auf einem Ablagehorizont

Die Dosierung macht’s

Einfache, zentrale und komfortable Einstellung. Perfekte Dosierung

Präziser Dosierantrieb

Das Dosiersystem ist für alle Saatgüter und Saatmengen von 1,5 bis 400 kg/ha geeignet. Dosierwalzen mit einem großen Volumen haben in der Regel kleine Umfangsgeschwindigkeiten und schonen das Saatgut. Das Umstellen von Feinsaatgut auf Normalsaatgut ist durch Austausch der Dosierwalzen in Sekundenschnelle erledigt. Sie können auch bei gefülltem Saatgutbehälter gewechselt werden. Bis zu 95 % aller Saatgüter decken die serienmäßig mitgelieferten Dosierwalzen ab. Weitere Walzen sind beispielsweise für Mais oder Sonderkulturen erhältlich.

Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0

Um das Vordosieren, Kalibrieren und Restentleeren weiter zu vereinfachen, bietet AMAZONE für die Cirrus in Verbindung mit einem ISOBUS-Terminal das Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0 an. Das TwinTerminal wird direkt an der Sämaschine in der Nähe des Dosierers montiert. Diese Position bringt einen entscheidenden Vorteil mit sich: Der Fahrer kann die Bedienung und Dateneingabe für die Kalibrierung direkt an der Maschine vornehmen und erspart sich damit das mehrfache Ab- und Aufsteigen vom und auf den Traktor. Das TwinTerminal 3.0 besteht aus einem wasser- und staubdichten Gehäuse mit einem 3,2 Zoll großen Display und 4 großen Tasten, auch für die Bedienung mit Handschuhen.

Maximale Schlagkraft

Saatbettbereitung und Saat in einem Arbeitsgang

Säkombination mit zweireihigem Scheibenfeld

Die Cirrus-C ist serienmäßig mit einem zweibalkigen Scheibenfeld zur Saatbettbereitung ausgestattet. Die Scheiben haben einen Durchmesser von 460 mm. Das ist optimal, um den Boden in eine feinkrümelige Struktur zu bringen und organisches Material einzuarbeiten.

Die Arbeitstiefe der Scheibeneinheit kann während der Fahrt individuell angepasst werden. Einstellmöglichkeiten der Scheiben über eine Lochkulisse sorgen für saubere Übergänge im Randbereich.

Fein gezahnte Scheibe – 460 mm

Grob gezackte Scheibe – 460 mm

Die Wahl der richtigen Scheibe – grob oder fein

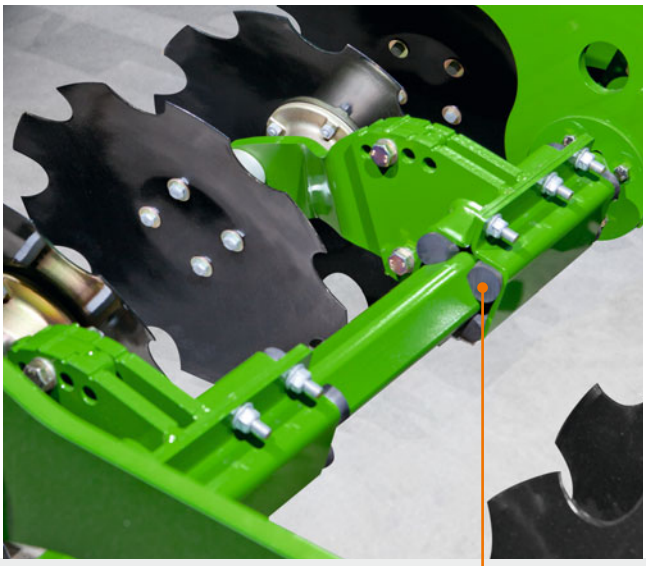
Für das Scheibenfeld stehen mehrere Scheiben zur Auswahl, eine fein gezahnte Scheibe und eine grob gezackte Scheibe. Ein steiler Anstellwinkel der Scheiben sorgt für eine besonders intensive Durchmischung.

Fein gezahnte Scheibe
Die fein gezahnte Scheibe spielt ihre Stärken eher in der flachen Saatbettbereitung aus. Mit ihr wird zudem mehr Feinerde für eine gute Einbettung des Saatguts produziert.

Grob gezackte Scheibe
Die grob gezackte Scheibe sorgt für eine intensivere Erdbewegung. Durch ihre Formgebung wird eine besonders effektive Einarbeitung samt Zerkleinerung von Ernteresten erzielt.

Gummifederelemente – sicher und wartungsfrei

Die Scheibenaufhängung fasst zwei Scheiben zu einer Einheit zusammen, die über Gummifederelemente gelagert ist und sich optimal der Bodenkontur anpasst. Die integrierten Gummifederelemente fungieren zusätzlich als wartungsfreie Überlastsicherung beim Einsatz auf steinigen Böden. So wird die Einsatzsicherheit erhöht und Nebenzeiten reduziert. Die massive Klemmung stellt die gleichmäßige Einhaltung der Arbeitstiefe sicher.



Gummifederelemente

Streifenweise Rückverfestigung

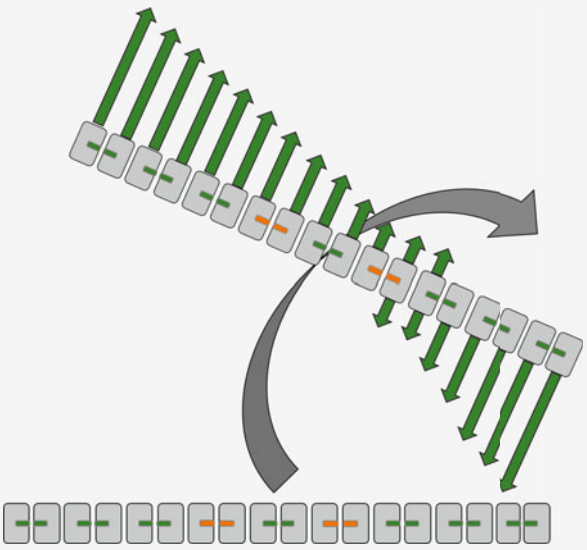
Beste Voraussetzungen für einen gleichmäßigen Feldaufgang

Optimale Technik für optimalen Feldaufgang

Die Matrix-Reifen ermöglichen gleichmäßige und hohe Feldaufgänge. In der Dimension 400/55R17.5 haben die Reifen einen Durchmesser von 860 mm bei einer Breite von 400 mm.

Die Kombination aus hohem Durchmesser und speziellem Reifenprofil hat im Vergleich zu Maschinen mit AS-Profil einen verbesserten Eigenantrieb.

Zusätzlich kann die Maschine dank der Einzelradaufhängung mit geringem Kraftaufwand um Kurven gezogen und in Feldecken manövriert werden. Der materialschonende Wendeprozess schützt die Maschine vor übermäßiger Belastung und Verschleiß. Außerdem wird ein Verschmieren und Aufschieben des Bodens bei Kurvenfahrten verhindert. Eine gleichbleibende Saatbettqualität und maximale Bodenschonung sind sichergestellt.



Jedes Rad bewegt sich frei von den anderen und kann bei einem Einschlagwinkel von bis zu 90° die Laufgeschwindigkeit und Laufrichtung flexibel anpassen.

Auf der Straße schnell und sicher unterwegs

Die Matrix-Reifen schaffen nicht nur ein optimales Saatbett, sondern dienen auch als Transportfahrwerk. Auch bei einer Transportgeschwindigkeit von 40 km/h zeichnet sich die Maschine durch eine hohe Fahrstabilität aus. Dies ist möglich, da die Maschine auf nur 4 Rädern des gesamten Reifenpackers fährt. Die hohe Tragfähigkeit der Räder ermöglicht, dass das Mittelradpaar (zwischen den vier Transporträdern) ausgehoben werden kann.

Streifenweise Rückverfestigung – Für optimale Wachstumsbedingungen

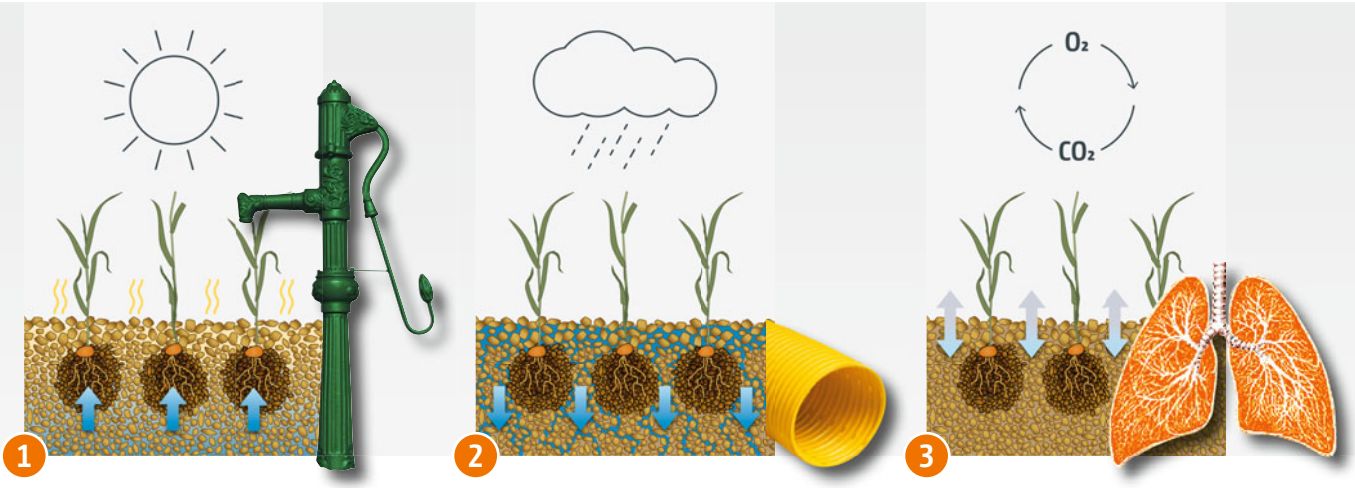
Grundlage schneller und gleichmäßiger Feldaufgänge sind optimale und homogene Wachstumsbedingungen für alle Pflanzen.

Diese werden durch ein feinkrümeliges und in Streifen rückverfestigtes Saatbett erreicht. Neben dem Einsatz der verschiedenen Vorwerkzeuge kommt dem Matrix-Reifen in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu. Zum einen produziert er nochmals mehr Feinerde zur Bedeckung des Saatguts, vor allem aber sorgt er durch seine spezielle Form für die gewünschte streifenweise Rückverfestigung.

Vorteile eines streifenweise rückverfestigten Saatbett

- Homogene Wachstumsbedingungen für alle Pflanzen
- Anbindung des Saatguts an das kapilare Bodenwasser
- Vorbeugen von Staunässe nach Starkniederschlägen
- Gewährleistung des Gasaustauschs

- All diese Vorteile der streifenweisen Rückverfestigung sorgen für gleichmäßige und hohe Feldaufgänge!



Die Säversicherung!

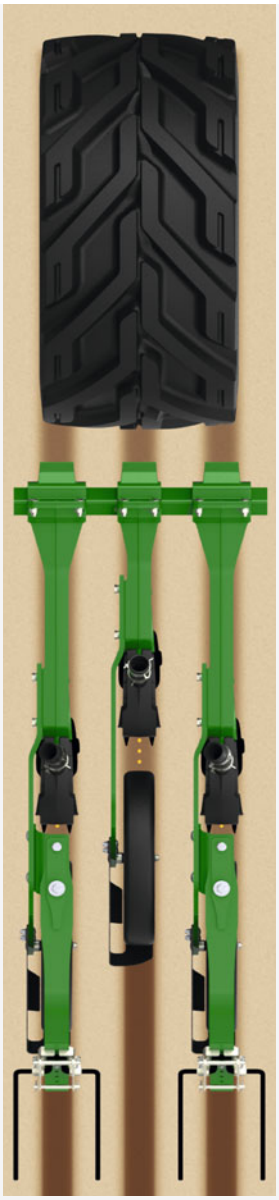
1) **Bei großer Trockenheit – Prinzip Wasserpumpe:**
Die rückverfestigten Streifen sorgen für den Bodenschluss direkt in der Saatreihe. So erreicht das Kapillarwasser auch bei Trockenheit den Keimling. Eine streifenweise Rückverfestigung sorgt dafür, dass Ihr Boden wie eine Wasserpumpe arbeitet. Jeder Tropfen zählt!

2) **Bei großer Nässe – Prinzip Drainage:**
Der lockere Boden nimmt Regen sehr gut auf und speichert ihn. Große Niederschlagsmengen versickern einfach in den ungewalzten, losen Bereichen. Einer Bodenerosion wird somit vorgebeugt. Hier arbeitet Ihr Boden wie eine Drainage. Zwischen den Reihen bleibt selbst bei schweren, nassen Böden noch genügend lose Erde zur Verfügung, um das Saatgut mit losem Boden zu bedecken.

3) **Gasaustausch – Prinzip Lunge:**
Durch den lockeren Boden findet weiter ein Gasaustausch statt, sodass die Wurzeln atmen können.

✓ Streifenweise Rückverfestigung

Matrix-Reifen hinterlassen im Vergleich zu Reifen mit AS-Profil einen gut rückverfestigten Streifen. Dies ist ein entscheidender Vorteil, welcher sich vor allem positiv auf die Laufruhe der Säschare auswirkt.



Reihenabstand 16,6 cm

Pflanzen im Reihenabstand von 16,6 cm

Maximale Flexibilität

Große Flexibilität mit intelligentem Verteilerkopf

Cirrus 9004-2C Grand mit Einzelreihenschaltung für maximale Einsparungen von Saatgut und Dünger

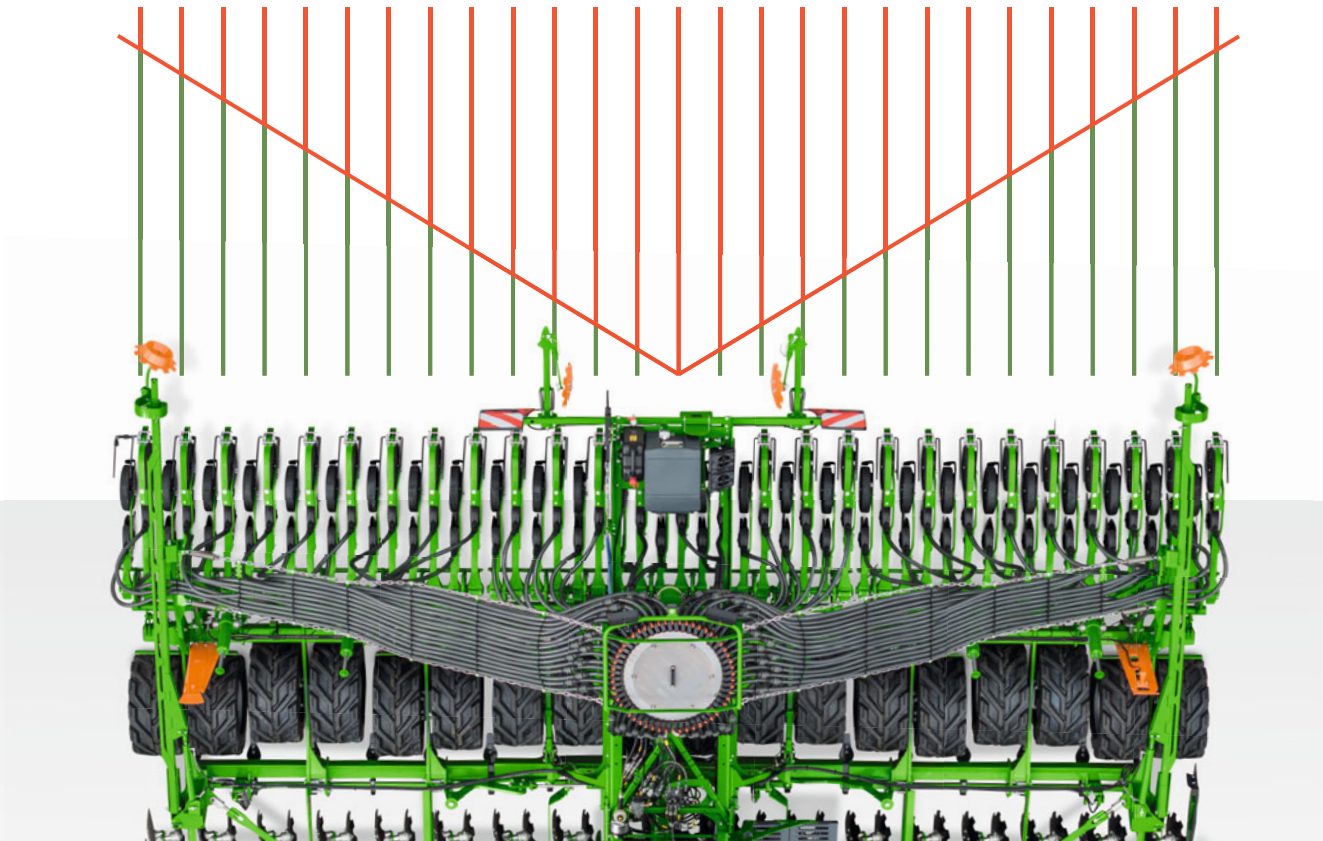
Großer Verteilerkopf mit Einzelreihenschaltung

Verteilerkopf – Präzision bis in die letzte Ecke

Für eine gute Querverteilung sorgt der neue Verteilerkopf. Ausgestattet mit einer Einzelreihenabschaltung stellt dieser eine hohe Nachhaltigkeit durch die Einsparung von Saatgut und Dünger sicher. Zum Anlegen einer Fahrgasse kann der Verteilerkopf bedienerfreundlich über das ISOBUS-Terminal an alle symmetrischen und asymmetrischen Fahrgassensysteme sowie Spurbreiten und Spurweiten angepasst werden. Ein mechanischer Eingriff ist nicht erforderlich. Da die Zuleitungen der äußeren Säschare länger als die inneren sind, reduziert ein zeitverzögertes Öffnen und Schließen (V-Kompensation) der Einzelreihenschaltung zusätzliche Überlappungen im Vorgewende. Beim Anfahren werden die Reihen zunächst von außen nach innen, beim Aussetzen von innen nach außen mit Saatgut versorgt.

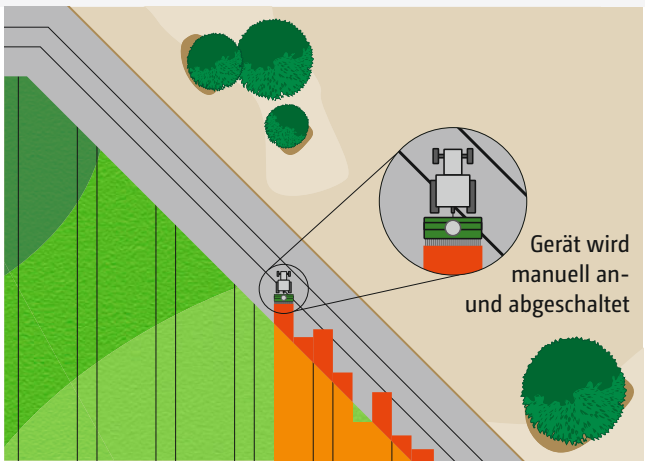
Ihre Vorteile:

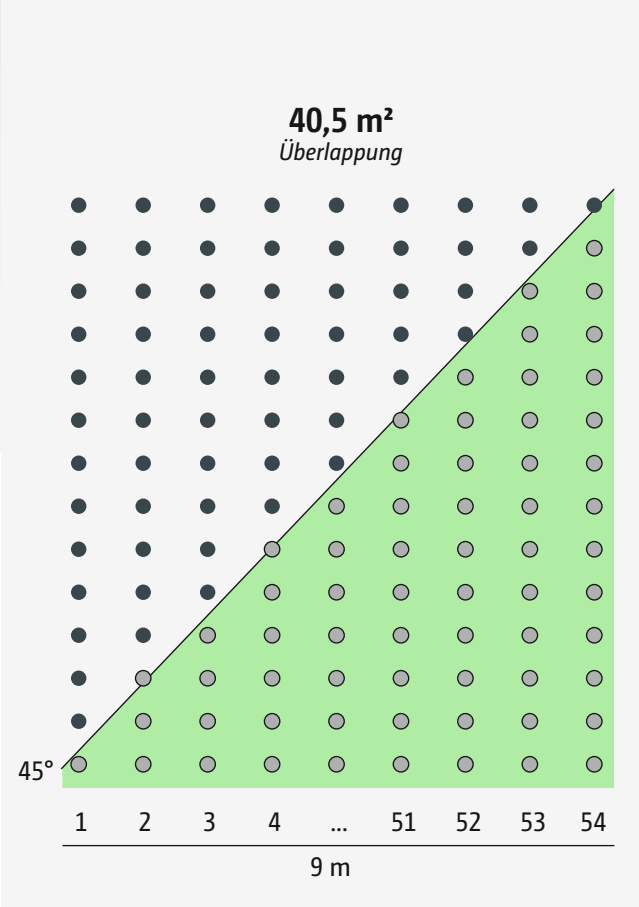
- Sehr geringe Überlappung für vitale Bestände in Überlappungszonen
- Einsparung von Betriebsmitteln durch Einzelreihenabschaltung



Verteilerkopf mit Einzelreihenschaltung

Maximale Einsparungen dank des Verteilerkopfs mit Einzelreihenschaltung





Über- oder Untersäen bei manueller Schaltung ohne GPS-Switch pro

GPS-Switch pro

Mit der automatischen Teilbreitenschaltung GPS-Switch bietet AMAZONE eine GPS-basierte, vollautomatische Teilbreitenschaltung für alle AMAZONE Bedienterminals und ISOBUS-fähigen Düngerstreuer, Pflanzenschutzspritzen oder Sämaschinen an.

GPS-Switch pro (als Ausbaustufe des GPS-Switch basic)

- Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 128 Teilbreiten
- Markierung von Hindernissen (z. B. Wasserloch, Freileitungsmast)
- Auto-Zoom bei Annäherung an das Vorgewende
- Optional für AmaTron 4

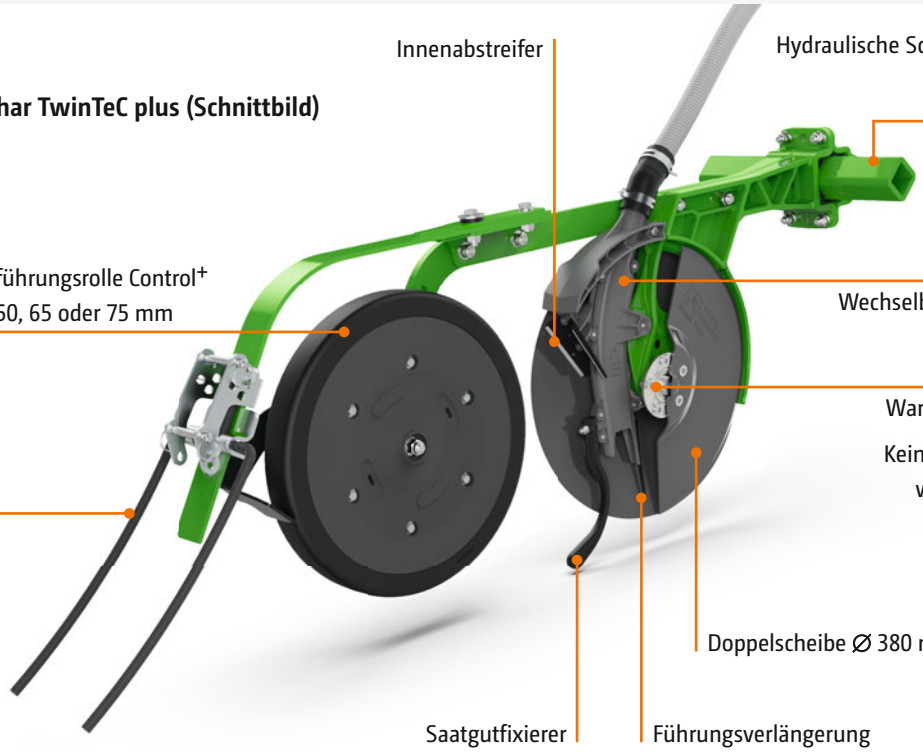
Maximale Einsparung von Dünger und Saatgut mit der Einzelreihenschaltung

Um in Vorgewenden und Keilen ein Übersäen zu vermeiden bietet die Einzelreihenschaltung der Cirrus Grand Abhilfe. Jede Reihe kann einzeln ab- oder angeschaltet werden. Die Umdrehungsgeschwindigkeit der Dosierer passt sich automatisch an die Anzahl der geöffneten Klappen an. Insbesondere in den Überlappungszonen entwickeln sich durch die punktgenaue Abschaltung sehr vitale Bestände, da keine Bereiche doppelt gesät werden. Überlappungen werden mit diesem System auf unter 1 % der Fläche begrenzt.

TwinTeC plus-Schar

Das leistungsfähige Doppelscheibenschar

Doppelscheibenschar TwinTeC plus (Schnittbild)



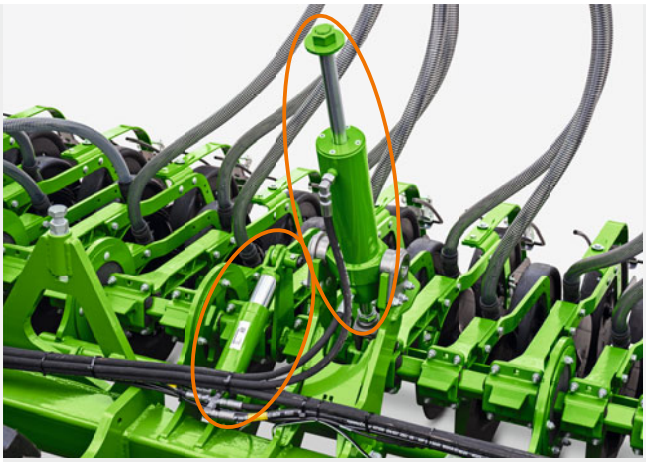
Laufruhig, robust und wartungsfrei

Mit dem leistungsfähigen TwinTeC plus-Schar stattet AMAZONE die Cirrus mit einem der robustesten und präzisesten Doppelscheibenschare überhaupt aus. Dank den bis zu 100 kg Schardruck und durch seine gute Schneidwirkung kommt das Doppelscheibenschar TwinTeC plus auch mit harten und klutigen Bedingungen im Saatbett sehr gut zurecht. Grundkörper und Scharlagerschelle aus geschmiedetem Stahl sind auch unter härtesten Einsätzen mit ausreichend Reserven ausgestattet. Aufgrund des hohen Schardrucks des TwinTeC plus-Doppelscheibenschars ist die Saat auch unter Mulchsaatbedingungen mit einem hohen Anteil organischer Substanz im Saatbett sehr präzise. Dank der innovativen Schardruckverstellung im Ölumlauf bleibt der Schardruck auch in stark kupiertem Gelände konstant, sodass die eingestellte Sätiefe sicher gehalten wird.

Das TwinTeC plus-Doppelscheibenschar ist komplett wartungsfrei und erfüllt damit höchste Ansprüche.

Serienmäßige elektrohydraulische Fernverstellung der Sätiefe und des Schardruck via ISOBUS-Terminal.

Links: Zylinder für Schardruckverstellung
Rechts: Saatiefenverstellung



Die Doppelscheiben

Für eine gute Schneidwirkung des Schares sorgen die scharfen vorgespannten Scheiben mit 10° Anstellwinkel. Der große Durchmesser von 380 mm gewährt einen ruhigen Lauf. Dank des großen Scharschritts von 190 mm und der Anbindung der Tiefenführungsrolle durch den obenliegenden Scharträger, bleibt genügend Freiraum, sodass ein verstopfungsfreies Arbeiten möglich ist.

Saatgutführung

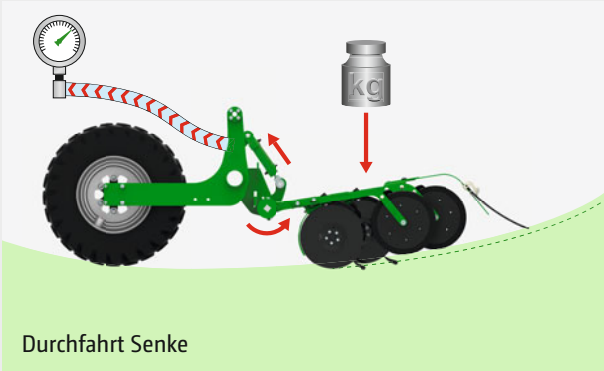
Führungsverlängerung und Saatgutfixierer leiten das Saatgut sicher in den Furchengrund und verhindern ein Verspringen der einzelnen Körner. Der serienmäßige Innenabstreifer, optional auch mit Hartmetallplatten, stellt die exakte Arbeit auch auf klebenden Böden sicher und erhöht die Einsatzsicherheit deutlich.

Tiefenführung

Für das sichere Einhalten der Ablagetiefe jedes Schares sorgt eine parallelgeführte Tiefenführungsrolle. Die Control^{+}-Tiefenführungsrollen sind in 50 mm, 65 mm und 75 mm Breite erhältlich. So kann auf allen Böden, vom leichtesten wenig tragfähigen Sand bis zum schwersten Ton, die Arbeitsqualität der Maschine sichergestellt werden. Optionale Abstreifer an der Tiefenführungsrolle sorgen zudem für eine gleichbleibende Führung des Schares auch bei feuchten Bedingungen.

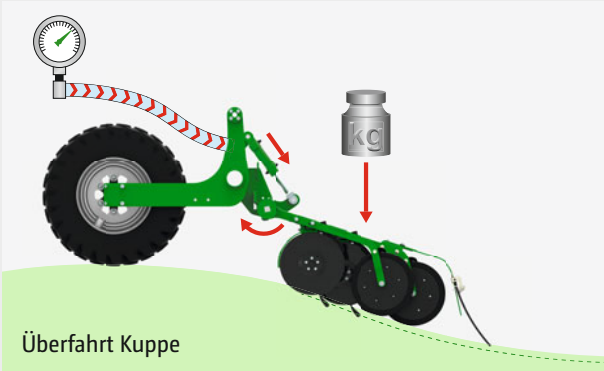
Schardruck TwinTeC plus

Der Schardruck kann serienmäßig über das ISOBUS-Terminal eingestellt werden. Das Schar hält den eingestellten Druck sicher. Dies ist besonders bei der flachen Saat in stark kuppigem Gelände von Vorteil.



Durchfahrt Senke

Senke: Bei der Durchfahrt einer Senke werden die Schare zusätzlich gegen den Boden gepresst. Das erzeugt einen Überdruck im Schardruckzylinder der direkt in den Ölkreislauf zurückgegeben wird. Der Schardruck bleibt konstant.



Überfahrt Kuppe

Kuppe: Bei einer Kuppenüberfahrt senken sich die Schare ab und es entsteht ein Unterdruck im Schardruckzylinder, der sofort mit zusätzlichem Öl aus dem Kreislauf ausgeglichen wird. Der Schardruck bleibt konstant.

MEMBER OF AEF

AEF Certified ISOBUS www.aef-isobus-database.org

ISOBUS als Grundlage der intelligenten Kommunikation

Eine Sprache, viele Vorteile!

Mit jeder ISOBUS-fähigen Maschine bietet AMAZONE modernste Technik mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten an. Ob Sie ein Bedienterminal von AMAZONE nutzen oder direkt ein vorhandenes ISOBUS-Terminal Ihres Traktors, spielt dabei keine Rolle. ISOBUS kennzeichnet einen weltweit gültigen Kommunikationsstandard zwischen Bedienterminal, Traktoren und Anbaugeräten einerseits und Farm Management Information Systemen andererseits.

Bedienung mit verschiedensten ISOBUS-Terminals

Das bedeutet, Sie können mit einem Terminal alle Ihre ISOBUS-fähigen Geräte steuern. Sie verbinden nur die Maschine mit dem jeweiligen ISOBUS-Terminal und schon ist die gewohnte Bedienoberfläche auf dem Monitor Ihrer Traktorkabine.

Vorteile ISOBUS:

- Weltweite Normung sorgt für einheitliche Schnittstellen und Datenformate, sodass eine Kompatibilität auch zu Fremdherstellern sichergestellt wird
- Plug and Play zwischen Maschine, Traktor und weiteren ISOBUS-Geräten

Perfekt entwickelte Maschinen-bedienung von AMAZONE

AMAZONE Maschinen und Bedienterminals bieten einen sehr einfach und sicher zu bedienenden Funktionsumfang:

- Höchste Kompatibilität und Funktionssicherheit Ihrer ISOBUS-Geräte
- Keine zusätzlichen Module auf der Maschinenseite. Alle ISOBUS-Maschinen von AMAZONE sind bereits serienmäßig mit den erforderlichen ISOBUS-Funktionalitäten ausgerüstet
- Praxisorientierte Maschinen-Software und logische Menüstruktur
- MiniView-Anzeige mit allen AMAZONE Terminals und weiteren ISOBUS-Terminals. Sehen Sie zum Beispiel die Maschinendaten in der Kartenansicht.
- Möglichkeit der Maschinenbedienung über das Traktorterminal oder eine 2-Terminallösung
- Flexible Zuweisung der Karten- und Maschinenansicht zwischen dem Traktorterminal und dem Bedienterminal
- Einmaliges Bedienkonzept. Frei konfigurierbare Anzeigen und individuelle Bedienoberflächen für jeden Fahrer
- Integrierte Task Controller Datenloggerfunktion

Klar strukturierte AMAZONE Maschinenbedienung

Vorteile der AMAZONE Maschinen-Software:

- Anwenderorientiert und intuitiv
- Auf die Maschine zugeschnitten
- Funktionsumfang oberhalb des ISOBUS-Standards

Übersichtliche Darstellung des Arbeitsmenüs in der AMAZONE Maschinenbedienung

Technische Daten

der Anhängesäkombination Cirrus Grand

Ausgezeichnete Ausleuchtung des Scharfelds, des Dosierbereichs und der Umgebung für optimale Arbeitsergebnis auch in der Nacht

	Cirrus 9004-2C Grand
Scharsystem	TwinTeC plus
Reihenabstand (cm)	16,6
Arbeitsbreite (m)	9,00
Transportbreite (m)	2,99
Transporthöhe (m)	3,97
Leistungsbedarf ab (kW/PS)	300
Volumen Saatgutbehälter (l)	5.750
Einfüllhöhe (m)	3,15
Behälteröffnung (m)	2,00 x 1,25 x 0,70
Anhängung	Unterlenker Kat. 3/4N/K700
Grundgewicht ab (kg)	13.100
Transportfahrwerk	integriert
Anzahl Matrixreifen	18

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.

Spurlockerer SL 3000

Gekoppelt mit dem Spurlockerer für den Zwischenanbau kann bei Bedarf die Traktorspur aufgelockert werden. Der Spurlockerer arbeitet dabei nicht mischend, sondern lockernd. Bei Vorgewendefahrt werden die Arbeitswerkzeuge hydraulisch eingeschwenkt. Ergänzend ist die Kombination mit verschiedensten Geräten zur Saatbettbereitung möglich, bspw. mit einer Kompaktscheibenegge Catros.

AMAZONE

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.

AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG
Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de
www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien

Unsere Werksbeauftragten in Deutschland und Österreich: QR-Code scannen oder unter www.amazone.de/werksbeauftragte

MI9620 (de_DE) 11.23

Printed in Germany